

„Ein Bauantrag liegt noch gar nicht vor“

Gegner der Wasserski-Anlage trafen Senator / SPD bleibt beim Nein

HORN-LEHE (SPA). Die Gegner einer möglichen Wasserski-Anlage am Unisee formieren sich weiter: Der SPD-Ortsverein Horn-Achterdiek „steht geschlossen zu dem Antrag der SPD-Beiratsfraktion, in dem eine Wasserskilift-Anlage auf dem Unisee abgelehnt und die Erhaltung des Erholungsraumes gefordert wird.“ Zugleich übergab die „Bürgerinitiative für Naherholung am Unisee“ am Rande einer Wochenend-Veranstaltung ein Protestschreiben an Bau- und Umweltsenator Jens Eckhoff (CDU).

Laut Bürgerinitiative hat Eckhoff dabei erklärt, dass zurzeit noch kein Bauantrag in dieser Sache vorliege, er also nicht der richtige Ansprechpartner sei. Gleichwohl habe Eckhoff versprochen, so die Initiative, die Argumente der Bürgerinitiative weiterzutragen und bei einer Bewertung entsprechend zu berücksichtigen.

Dabei habe der Senator daran erinnert, dass eine große Ablehnung viel bewirken könne, wie das Beispiel des Beach-Clubs am Café Sand gezeigt habe.

Inzwischen hat sich auch der SPD-Bürger-

schaftsabgeordnete Björn Tschöpe gegen die geplante Schleppanlage ausgesprochen.

Tschöpe: „Warum die vielen Nutzerinnen und Nutzer des Sees Einschränkungen hinnehmen sollen, damit ein einzelner seine Profitinteressen verwirklichen kann, erschließt sich mir nicht.“ Das Allgemeininteresse müsse Vorrang haben.

Unterschriftenliste

Mit einer Unterschriftenliste wollen die Gegner in den nächsten Wochen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für ihr Anliegen gewinnen. Vielen sei gar nicht bewusst, dass noch gar nicht letztendlich entschieden worden sei. Wenn die Unterschriften gesammelt sind, sollen sie als Petition an die Bürgerschaft gehen. Empört sind Bürgerinitiative und Sportler auch darüber, dass Sportsamtsleiter Ulrich Mix für eine Aktion öffentliches Geld in die Hand nehmen will. Kommt es zu dem Bau der Wasserski-Anlage, müsste die Slip-Anlage für Wassersportler neu aufgebaut werden.



Die „Bürgerinitiative für Naherholung am Unisee“ hat Bau- und Umweltsenator Jens Eckhoff (links) am Wochenende eine Protestschreiben übergeben. FOTO: FR

> Die Unterschriftenlisten der Bürgerinitiative liegen derzeit in einigen Geschäften Schwachhausens und Horn-Lehes aus. Sie können zudem unter der Internet-Adresse „[\[mixx.de\]\(http://www.netz-mixx.de\)“ heruntergeladen werden. Kontakt mit der Bürgerinitiative über E-Mail „\[bi-unisee@online.de\]\(mailto:bi-unisee@online.de\)“ oder telefonisch über Carsten Kühl \(2 23 5749\) oder Norbert Kück \(2 42 82 39\).](http://www.netz-</p>
</div>
<div data-bbox=)